

Urkundenübergabefeier für die angehenden staatlich anerkannten Gebärdensprachdozenten



Nach einer harten und intensiven dreijährigen Ausbildung zum Gebärdensprachdozenten ist der Zeitpunkt für die Absolventen gekommen, die Urkunde zu empfangen, die sie berechtigt, den Berufstitel „Staatlich anerkannte Gebärdensprachdozentin“ bzw. „Staatlich anerkannter Gebärdensprachdozent“ zu tragen.

Am 17. November 2017 wurden die Urkunden durch die Regierung von Mittelfranken im Namen des Freistaats Bayern vom Regierungsschuldirektor Herrn Kleindiek im feierlichen Rahmen übergeben.

Mit den Grußworten hoben der Regierungsschuldirektor Herr Kleindiek, der Einrichtungsleiter Herr Miller, der Prüfungsausschussvorsitzende Herr Jandy und die Fachreferentin Frau Hillenmeyer vor allem den wichtigen Auftrag für die sprachkulturelle Vermittlung hervor, sowie ein gedeihliches Miteinander zwischen der Welt der hörenden und der gebärdensprachlichen Welt. Denn nur mit vollem Einsatz können der Abbau von Kommunikationsbarrieren und die Inklusionsprozesse vorangetrieben werden.



Den Dozenten, den Prüfern und dem Prüfungsausschuss, dem auch Frau Brummer angehört, wurde für die gute Zusammenarbeit mit dem GIB gedankt, insbesondere dafür, dass sie den Ausbildungsteilnehmern die für ihre zukünftige Tätigkeit als Gebärdensprachdozent erforderlichen Kernkompetenzen und das Fachwissen beigebracht haben. Auch vielen Dank an die beiden Gebärdensprachdolmetscherinnen.



Der bekannte Gebärdensprachkünstler Markus Willam rundete die Feier mit Gebärdensprachpoesie ab und ermöglichte dadurch den Beteiligten eine Zeitreise mit witzigen Pointen, die vielen Lachtränen in die Augen trieben.

Nach einer gemeinsamen Fotoaufnahme nutzten die Gäste das reichhaltige libanesische Buffet für einen persönlichen Austausch.

Wir gratulieren den Absolventen von ganzem Herzen und wünschen ihnen bei ihrer zukünftigen Tätigkeit viel Erfolg.

